

AOK-Bundesverband GbR | Postfach 11 02 46 | 10832 Berlin

GKV-Spitzenverband
Abteilung für Systemfragen
Reinhardtstr. 28
10117 Berlin

- Nur per Mail -

Gesprächspartner
Teresa Hellwig

Telefon
030-34646-2682

E-Mail
Teresa.Hellwig@bv.aok.de

Zeichen
20204#00007#0003

Datum
29.08.2024

Stellungnahme des AOK-Bundesverbandes zur Ergänzung der Anlage 3 für das Berichtsjahr 2023 zum Entwurf der Festlegung nach § 8 Absatz 4 RSAV für das Ausgleichsjahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

der GKV-Spitzenverband hat mit Schreiben vom 24. Juli 2024 über die geplanten Anpassungen der Anlage 3 des Entwurfs zur Festlegung nach § 8 Abs. 4 RSAV für das Ausgleichsjahr 2025 informiert und um eine Stellungnahme gebeten.

Zeitgleich läuft die Anhörung gemäß § 8 Abs. 4 Satz 9 RSAV für das Ausgleichsjahr 2024.

Wir möchten daher an dieser Stelle auf unsere Stellungnahme zum zeitgleichen Anhörungsverfahren verweisen. Diese gilt hier analog.

Abweichend von unserer Stellungnahme zum Ausgleichsjahr 2024 ist eine Zuordnung des Wirkstoffs Ravalizumab (L04AJ02) bzw. der dazugehörigen Wirkstoffgruppe L04AJ bei DxG 846 nicht mehr angezeigt. Aufgrund der Neuordnung der Hierarchie 14 im Rahmen der Anhörung zum Klassifikationsmodell 2025 werden die Neuomyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen (ICD G36.0) nun über DxG 654 abgebildet, für die bereits der Wirkstoff berücksichtigt ist.

Zudem haben wir noch einen redaktionellen Hinweis: In der Excel-Tabelle „1-Anlage_3_DxG_ATC2024_AJ2025_ENTWURF.xlsx“ ist den Wirkstoffen „Nonacog gamma“ und „Octocog alfa“ bei den DxGs 225, 226 und 227 der falsche ATC-Code zugeordnet. Statt B02BD28 für Octocog alfa und B02BD29 für Nonacog gamma ist hier B02BD44 (Simoctocog alfa) eingetragen. Dies muss noch angepasst werden.

Seite 1 von 2



Mit freundlichen Grüßen

Teresa Hellwig